

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 53

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kriegsbericht VIII

Gehr geehrter Herr Nebelspalter!

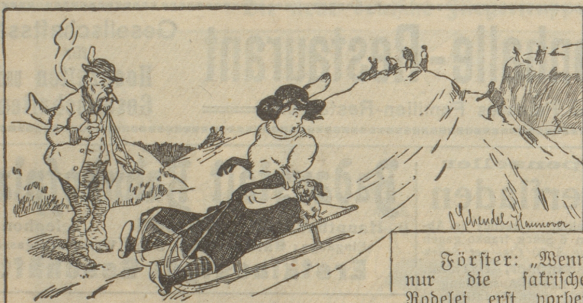
Mein Kollege aus dem Osten ersucht mich, Ihnen mitzuteilen, daß dort beide feindliche Mächte ungeheure Erfolge übereinander davongetragen haben. Die Rumänen haben die Deutschen, Bulgaren und Türken nach Bukarest hineingedorfen und überschritten dann selbst siegreich die russische Grenze, von ihrem dortigen Bundesgenossen jubelnd empfangen. Großfürst Nikolas und seine zur Zeit abwesenden 400.000 Mann sollen Tränen der Freude gemeint haben über die Erhaltung des Lebens ihrer rumänischen Freunde.

Ich hoffe, Ihnen bald von der Westfront ähnliches berichten zu können und denke mir

das so: Die Deutschen weichen südwärts aus, umgehen Verdun, Toul und Belfort (wie sie das machen geht uns ja nichts an) und besetzen Paris. Die französisch-englische Armee benützt diese Operation, um die frei gewordene Mosel bei Metz zu überschreiten, dringt über den Rhein, zerstört die Kruppwerke in Essen (denn so lange die Deutschen noch Essen haben, verhungern sie doch nicht) und setzen sich in Merseburg fest. Das ist ein so kleines Städtchen, daß kein Mensch sie dort suchen wird. Wenn man nach dieser Strategie weiter verfährt, wird Frankreich deutsch, Deutschland changeant französisch-englisch. Dann werden alle Annexionisten befriedigt sein und ich kann mich wieder den sympathischen Par-

lamentsberichten widmen. Sie haben nämlich in Bern schon lange wieder angefangen zu reden und die Herren Willemin, Maine, Grimm etc. werden meine Abwesenheit tief bedauern, da ich durch meine Berichte doch für ihre Unsterblichkeit forge. Aber das geschieht ihnen ganz recht. Erst schließen sie mir die Bude vor der Nase zu, schicken mich in das wildeste Kriegsgetümmel (Sie brauchen ja niemand zu verraten, daß ich erst bis Brankfurt vorgedrungen bin) und jetzt machen sie hinter meinem Rücken die Bude wieder auf. Ich könnte mir alle Haare an meiner Denkerstirne ausraufen. Aber meine abermalige Rache wird nicht ausbleiben. Ich schreibe von hier aus dennoch über die Bundesver-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



eschappt mit mein Dadel und schaut, daß er mit einer hübschen Rodlerin mitfahren kann!"

Förster: „Wenn nur die satirische Roderei erst vorbei wäre! Alleweil“

Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: **Franz Nigg.**

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telefon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürliemann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Zeughausstr. 31 Wiener-Café International Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel.**

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet. **Leicht verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürliemann-Bier. (Neu renoviert!)
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Gruber. 1649

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörndle, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. 1640

Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

AUTO Hochzeits- 1916 ZÜRICH :: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb FAHRTEN